

## **Kriterien der Sportstiftung NRW zur Förderung von Deutschlandstipendien für Leistungs-sportler aus NRW**

Für ein über die Sportstiftung NRW gefördertes Deutschlandstipendium können sich grundsätzlich alle olympischen und paralympischen Bundeskaderathleten bewerben. Voraussetzung ist, dass die Leistungssportler als Ersthörer an der Hochschule bzw. Fachhochschule eingeschrieben sind und nachvollziehbar einen Abschluss anstreben. Die sportliche Perspektive muss in die Bewertung mit einfließen.

- Die Sportstiftung NRW fördert nur Athletinnen und Athleten aus olympischen und paralympischen Sommer- und Wintersportarten.
- Dabei müssen die Sportler für einen NRW-Verein starten oder ihren Trainings- oder Lebensmittelpunkt (Erstwohnsitz) in NRW haben.
- Es werden grundsätzlich nur Bundeskaderathleten (NK2, NK1, PK, OK, EK) gefördert.
- Nicht gefördert werden Sportsoldaten bzw. Bundespolizei- und Bundesgrenzschutzsportler sowie Sportler mit ausdrücklich benannten sportfreundlichen Arbeitsplätzen (Land, Kommune, Bund).
- In begründeten Ausnahmefällen können Sportler, die bereits im Bundeskader waren und durch Verletzungen bzw. sonstige besondere Umstände keinen Kaderstatus mehr haben, für maximal 12 Monate über das Projekt Deutschlandstipendien gefördert werden.

### **Förderzeitraum:**

Im Rahmen des Projekts Deutschlandstipendien werden die Sportler grundsätzlich vom 1. Oktober bis zum 30. September für 12 Monate mit 3.600 €/Jahr gefördert. Davon übernimmt die Sportstiftung 50 % = 1.800 € pro Athlet und pro Jahr.

Sollten es die Fördergrundsätze der jeweiligen Hochschule zulassen, kann der Athlet eine Förderung für weitere 12 Monate beantragen.

### **Antragsverfahren:**

Die studierenden Bundeskaderathleten können sich bei der jeweiligen Hochschule bzw. Fachhochschule für ein Deutschlandstipendium bewerben. Die Anträge müssen in der Regel bis zum 31. Juli bei der Hochschule eingereicht werden. Ein Gremium der jeweiligen Hochschule entscheidet in letzter Instanz über die Vergabe der einzelnen Stipendien.

Um ein Deutschlandstipendium mit Unterstützung der Sportstiftung NRW zu erhalten, muss der Leistungssportler die Förderkriterien der Stiftung erfüllen. Die Förderwürdigkeit eines Leistungssportlers wird – unter Einbindung der Sportstiftung NRW - individuell mit der jeweiligen Hochschule beraten. Hierzu werden von den jeweiligen Hochschulen Ansprechpartner benannt. In diesen Prozess werden auch die Laufbahnberater der NRW-Olympiastützpunkte mit einbezogen.

Sollten mehr als 55 Bundeskaderathleten einen formal gültigen Antrag auf ein Deutschland-stipendium stellen, ist eine entsprechende Quotierung vorzunehmen.

### Vertragliche Regelungen mit den Hoch- und Fachhochschulen:

Mit den jeweiligen Hoch- bzw. Fachhochschulen werden vertragliche Regelungen getroffen. Dabei werden die Förderkriterien der Sportstiftung NRW aufgelistet und Regelungen getroffen, wie die Sportstiftung in die Auswahl der Leistungssportler mit eingebunden wird.

### Allgemein Information: Was ist ein „Deutschlandstipendium“

Das Deutschlandstipendium fördert begabte und leistungsstarke Studierende aller Fächer an den staatlichen und staatlich anerkannten Hochschulen in Deutschland. Neben überzeugenden Noten werden bei der Vergabe des Deutschlandstipendiums auch gesellschaftliches Engagement und besondere persönliche Leistungen berücksichtigt.

### **Spitzenleistungen gezielt fördern**

Die Stipendiatinnen und Stipendiaten werden mit je 300 Euro im Monat unterstützt. 150 Euro zahlen private Förderer, 150 Euro steuert der Bund bei. Der private Anteil der Stipendienmittel wird von den Hochschulen eingeworben. Viele gesellschaftliche Kräfte, besonders Unternehmen und **Stiftungen**, aber auch Privatpersonen, wie zum Beispiel Alumni, übernehmen damit eine besondere Verantwortung für die Förderung von Talenten und Nachwuchskräften. Die Hochschulen stärken mit dem Stipendienprogramm ihre Attraktivität und vernetzen sich mit ihrem lokalen und regionalen Umfeld. Förderer und Hochschulen bieten den Stipendiatinnen und Stipendiaten über die finanzielle Förderung hinaus auch ideelle Fördermaßnahmen wie zum Beispiel **Mentorenprogramme** an. Für das Auswahlverfahren und die Auswahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten sind die Hochschulen zuständig.

### **Stipendium unabhängig von sozialer Herkunft**

Das Deutschlandstipendium fördert leistungsstarke Studierende unabhängig von ihrer sozialen Herkunft und dem Standort ihrer Hochschule. Das zeigen die Ergebnisse der gesetzlich vorgeschriebenen Evaluation und einer Begleitforschung zum Deutschlandstipendium. Die Untersuchungen geben Auskunft über die Sozialstruktur der Stipendiatinnen und Stipendiaten, das Profil der Förderer sowie die Erfolgsfaktoren beim Einwerben der privaten Fördermittel.

### **Neue Stipendienkultur etablieren**

Die Bundesregierung hatte im Jahr 2010 mit dem Deutschlandstipendium ein neues Stipendienprogramm angestoßen und damit den Grundstein für den Aufbau einer Stipendienkultur in Deutschland gelegt. Das gemeinsame Engagement von Bund, Hochschulen und privaten Förderern setzt starke Anreize für Spitzenleistungen, schafft wertvolle Vernetzungen und stärkt die langfristigen Entwicklungsperspektiven unserer Gesellschaft. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung wird das Deutschlandstipendium als wichtigen Bestandteil der Förderkultur an den deutschen Hochschulen fortführen und kontinuierlich ausbauen.

Das Deutschlandstipendium kann – beginnend zum jeweiligen Wintersemester – für mindestens zwei Semester bewilligt werden. Der Bund stellt dabei jeder Hochschule ein Maximalkontingent zur Verfügung, welches sich nach der Anzahl der Studierenden richtet.

## Olympische Sportarten

<b>Winter:</b>	Biathlon	Short Track
	Bob	Skeleton
	Curling	Ski Alpin
	Eishockey	Ski Freestyle
	Eiskunstlauf	Skilanglauf
	Eisschnelllauf	Skispringen
	Nordische Kombination	Snowboard
	Rodeln	

<b>Sommer:</b>	Badminton	Kanu-Rennsport	Rugby
	Baseball/Softball	Kanu-Slalom	Schießen
	Basketball	Karate	Schwimmen
	Beachvolleyball	Klettern	Segeln
	Bogenschießen	Leichtathletik	Skateboard
	Boxen	Moderner Fünfkampf	Surfen
	Fechten	Radsport-Bahn	Taekwondo
	Fußball	Radsport-BMX	Tennis
	Gewichtheben	Radsport-MTB	Tischtennis
	Golf	Radsport-Straße	Trampolinturnen
	Handball	Reiten	Triathlon
	Hockey	Rhythmische Sportgymnastik	Turnen
	Inline Speedskating	Ringen	Volleyball
	Judo	Rudern	Wasserspringen

## Paralympische Sportarten

<b>Winter:</b>	Para Eishockey
	Para Ski alpin
	Para Ski nordisch
	Para Snowboard
	Rollstuhlcurling

<b>Sommer:</b>	Blindenfußball	Para Sportschießen
	Goalball	Para Taekwondo
	Para Badminton	Para Tischtennis
	Para Boccia	Para Triathlon
	Para Bogensport	Rollstuhlbasketball
	Para Dressurspringen	Rollstuhlfechten
	Para Gewichtheben	Rollstuhlrugby
	Para Judo	Rollstuhltennis
	Para Kanu	Sitzvolleyball
	Para Leichtathletik	
	Para Radsport	
	Para Rudern	
	Para Schwimmen	